## Premberger Dorfbladl

Unabhängiges Informationsblatt des Arbeitskreises Dorferneuerung

Dienstag den 2.05.2021 Ausgabe Nr. 02/2021

#### **Neuigkeiten ums Dorf**

Liebe Premberger, Liebe Dorfbewohner,

Bisher keine Veranstaltungen im Dorf, selbst das Johannisfeuer im Freien fiel dem Coronavirus zum Opfer. Als einzige Veranstaltungen sind der Berglauf und das Bergradln in Planung. Der Dorfstadel immer noch geschlossen, auch wenn es nach der Infektionslage schon seit geraumer Zeit erlaubt wäre. Seebergstraße soll ausgebaut werden. Vom großen Sturm vor dem Fußball WM-Spiel gegen England blieben wir Gott sei Dank verschont.

Das Dorfbladl und die Premberger Vereine wünschen allen Kindern schöne Sommerferien.

Das Dorfbladl

#### Bildschatz Wirtshaus vom gründlich untersucht

Das im letzten Dorfbladl gezeigte Bild von unserem Wirtshaus ließ bei Manchem die Frage aufkommen, ob es sich tatsächlich um unser Wirtshaus handelt. Die Ansicht zeigt einen komplett anderen Dachstuhl als die jetzige Ansicht. Zudem wirkte es irgendwie wuchtiger und nicht so vertraut. Da auf der Ansicht auch ein Schild an der Wand zu sehen war, nahm dies Dorfbladlschreiber Franz Pretzl gründlich die Lupe. unter Mit hochauflösenden Scan und viel Ausdauer mit einem Bildbearbeitungsprogramm wurde die Schrift darauf nach und nach sichtbar. Nach gut zwei Stunden Arbeit am PC war klar das das alte Bild unser Wirtshaus zeigt. Die Schrift darauf heißt:

#### Tafernwirtschaft von Georg Möging.

Damit ist auch klar, dass es sich um die Personen die mit auf dem Bild sind, um die

Besitzerfamilie Georg Möginger handelt. Nach den Recherchen von Pretzl dürfte es sich um handeln v.l. Anna Möginger 1895, Barbara Möginger 1896, Ehefrau Theresa Möginger, Kind Georg Möginger 1907 der, Georg Möginger Käufer (1854 geb. in Brunn) und erster Wirt.

Das Wirtshaus muss ca. in den 20 er Jahren umgebaut worden sein. Die letzte bekannte Veränderung war 1969. Damals beantragte Georg Möginger bei der Gemeinde den Ankauf von Gemeindegrund um einen Anbau zu verwirklichen. Der Anbau solle zum Wohl der Premberger Vereine sein. Damals gab es noch den Schützenverein Premberg und diesem kam auch besonders diese Baumaßnahme zu Gute, wie auch dem übrigen Dorf, bei Beerdigungen, Geburtstagen, Feierlichkeiten sonstigen Festivitäten.

Der Gemeinderat beschloss damals einstimmig dem Antrag stattzugeben, auch wenn zu dieser Zeit noch ein intakter Weg den Seeberg hinaufführte. So erhielt Möginger insgesamt qm Gemeindegrund,

jedoch musste er einen Streifen von Meter übrig lassen. Der Streifen entlang des Stadels der Familie Pirzer diente noch lange Zeit als Gehweg hinauf zum

Seeberg. Erst einige Baumaßnahmen vom Wirtshausbesitzer letzten Altrichter ließen den Weg bzw. Pfad nach und nach verschwinden.

# Helmut

#### Nottür fehlt. Dorfstadel quasi zu

Erlaubt ist aktuell Benutzung des Dorfstadels für 10 Personen, so bleibt er bleibt er quasi zu. Am 21. Oktober 2020 fand im Anschluss an die GOV JHV eine Besprechung

über den Dorfstadel, Betreff Brandschutz-Notausgang mit dem Bürgermeister statt. Der sagte damals zu, dass sich die Stadt um den Notausgang kümmern werde. Auf Grund von Corona musste er anschließend geschlossen bleiben. Als nach der Lockerung dieses Jahr eine Benützung des Dorfstadels möglich gewesen wäre, war eine Öffnung nicht möglich. Während des Winters hatte sich in Bezug auf den Notausgang bei der Stadt nichts getan.



Erst am 30. Juni 2021 fand dazu im Dorfstadel erneut eine Besprechung über den Brandschutz statt. Mit dabei waren Bgm Thomas Beer, die beiden Vorstände Hermann Pretzl -FFW

Für alle steht jedoch seit einigen Wochen der Ersatzdorfstadel zur kostenlosen und terminfreien Benutzung zur Verfügung. Einfach nur ein Bier aus dem Biergarten holen und hinsetzen

und Martin Wurdack - GOV, sowie die Dorfsprecherin Johanna Kruschwitz, Franz Pretzl und die Bauabteilung der Stadt. Stand jetzt, der Dorfstadel ist quasi immer noch zu. Eine Öffnung des Dorfstadels wie in den Jahren zuvor, mit einem Notausgang über den Lagerraum, wurde von Seiten der Stadt nicht mehr genehmigt.

Wann der Dorfstadel wieder benutzbar ist, steht in den Sternen, da die Firmen alle extrem ausgelastet sind. Nach grober Schätzung wird es sicher Spätherbst werden.

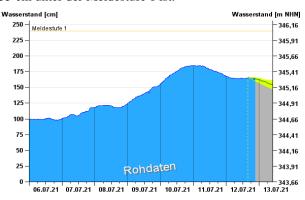


#### 8 Wochen Sperre für 2 Holzbohlen.

Etwas zu schwer war das Pferd samt Reiter das ca. am 11. Mai über das Brückerl am Dorfstadel auf den Anger ritt. Die Stadt sperrte daraufhin komplett das Brückerl. Am 28. Juni, nach fast genau 8 Wochen wurde das Brückerl repariert. Es wurden genau 2 Bohlen ausgewechselt.

#### 55 cm unter Meldestufe 1

Bisher hatten wir außerordentlich Glück mit dem Wetter, vor allem mit dem Starkregen. Anderswo löste der Regen den Katastrophenfall aus und bei uns war nur ein leichtes Sommerhochwasser zu spüren. Der Höchststand der Naab war am 11. Juli um 5. Uhr morgens bei 1.85 m, was noch 55 cm unter der Meldestufe 1 ist.



#### Sitzbank umgesetzt

In einer Hauruckaktion haben 1. GOV Vorstand Martin Wurdack und Franz Pretzl die Sitzbank am Anger umgesetzt. Nachdem diese praktisch vom Unkraut schon eingewachsen war und auch etwas deplatziert stand, installierten die beiden Akteure die Sitzbank am Lagerfeuerplatz. Dort kann man aufs Lagerfeuer schauen und auch auf die Naab. Damit dürfte die Sitzbank besser in Anspruch genommen werden.





#### "Schworzba"

Der regenreiche Sommer bescherte dieses Jahr dem Wald ein gesundes Wachstum. Nicht nur den Bäumen tat es nachdem trockenen Sommer gut, auch bei den niedrigen Gewächsen wie der Heidelbeere kam die große Feuchtigkeit gut an. So gibt

es dieses Jahr so viele Schwarzbeeren wie noch nie. Die herb-säuerlich schmeckenden Beeren haben vielfältige Namen wie, Heidelbeere, Schwarzbeere oder in der Umgangssprache "Schworzba" oder den Wissenschaftlichen Vaccinium myrtillus

Die Sträucher sind proppenvoll mit den blauschwarzen Beeren. Wer

wieder einmal einen frischen "Schworzbakoucha" backen will, der sollte sich beeilen, so ca. zwei bis 3 Wochen lang wird man noch fündig sein.

### Berglauf 19. September Bergradin 11. September

Der September gehört im Dorf dem Sport. Nach der Auszeit 2020 hat sich die TV BUL Radsportabteilung wieder entschlossen das Bergradln durchzuführen. So werden am Samstag den 11. September ab 14.00 Uhr die Bergradler vom Dorfstadel

aus im Minutenabstand auf die Reise hinauf zum Münchshofener Gipfelkreuz geschickt. Info unter <a href="http://www.bergzeit-fahren-premberg.de/">http://www.bergzeit-fahren-premberg.de/</a>

Eine Woche später starten die Langstreckenläufer hinauf auf das Münchshofener Gipfelkreuz. Am Sonntag den 19. September ab 14.30 Uhr geht es im Massenstart nach einer Angerrunde, durchs Dorf zuerst hinauf zum Premberger Gipfelkreuz. Das Ziel wartet jedoch direkt unterm Münchshofener Gipfelkreuz nach 6.2 Kilometern. Info unter <a href="http://prembergerberglauf.de/">http://prembergerberglauf.de/</a>

#### Eintagsfliegen

Derzeit kommt es im Bereich der Naab wieder zu einem extremen Auftreten von Eintagsfliegen. Diese verursachen vor allem nachts Verschmutzungen und Sichtbehinderungen und können auf den Straßen zu Rutschgefahr führen. Deshalb wird an unserer Brücke in der nächsten Zeit die Straßenbeleuchtung abgeschaltet, da sie dadurch nicht vom Licht angezogen werden. Außerdem wurden durch den Bauhofunter der Premberger Brücke drei Lampen angebracht, die dafür sorgen sollen, dass die Eintagsfliegen nicht auf der Fahrbahn landen.



#### Wandermusiker

Um die coronaarme Zeit ohne Auftritt zu überbrücken spielten am 4. Juni Wandermusiker in Premberg auf. Jeweils ca. 1 Stunde trälerten die Musikerin und ihr Partner auf der Treppe des Dorfstadels und am Bushäuschen beim Wirtshaus. Viele hörten den beiden zu oder lauschten zu Hause auf dem Balkon oder Terrasse den bayerischen Klängen.

#### Leichte Sturmschäden

Beim großen Unwetter Ende Juni, das vieler Orts große Schäden anrichtete, sind wir mit heiler Haut davongekommen. Nur am Anger, vor allem an der Feuerstelle, stürzten einige große Äste und viele Zweige auf den Rasen. Bis jetzt sind wir von den großen Unwettern verschont geblieben. Viele ältere Premberger führen das auf unsere gute Lage am Fuße des Vogelherdes und des Seeberges zurück.



#### Landesgartenschau

Lediglich vier Premberger/innen nahmen am Ausflug des GOV zur Landesgartenschau nach Ingolstadt teil. Das Gelände am Rande Stadt hatte viel zu bieten und jeder konnte ein paar Ideen für sich mit nach Hause nehmen.

Überzeugt waren die vier GOV-ler besonders vom Kraut der Unsterblichkeit. Diese Pflanze wird auf jeden Fall in ihren Gärten angebaut.



Auch gab es sehr nützliche Schilder zu sehen !!!!!



#### Seltener Besuch

Auf der Suche nach einem neuen Horst probierten am 13. Juni zwei Störche auch unsere Sirene aus. Nach gründlicher Inspektion liesen sie jedoch davon ab, was auch vor allem für ihren Nachwuchs besser ist.



#### Solarpark Richthof

29. Am Juli wurde in der Stadtratssitzung Punkt der "Solarpark Richthof behandelt". die Es ist Aufstellung eines

vorhaben
bezogenen
Bebauungs
Planes mit
Änderung
des
Flächennutzungsplanes im
Parallel-

verfahren (Aufstellungs bzw. Änderungsbeschluss, Billigung des Planentwurfs, frühzeitige Beteiligung der

Fachstellen und der Öffentlichkeit)

> Die Firma Voltgrün Energie GmbH plant auf den Grundstücken Flst.Nr. 759 und 761

> Gemarkung Premberg eine Photovoltaikanlage mit ca. 19.000 PV-Modulen (je 550Wp)

Das Plangebiet liegt außerhalb des dort in der Nähe liegenden Landschaftsschutzgebietes Münchshofener Berg mit Brunnberg von Burglengenfeld, ebenso sind in dem überplanten Bereich keine Biotope kartiert.

Die Stadträte stimmten dem Punkt einstimmig zu.





#### Straßenbau beim Friedhof

Bei der letzten Bauausschußitzung war auch das nicht ausgebaute Reststück von der Kreuzung bis zur Kirche ein Thema - Seebergstraße. Der städtische Bauausschuß besichtigte im Vorfeld das rund 100 m lange Teilstück, das eigentlich schon im Rahmen der Dorferneuerung gebaut werden sollte. Die Pläne für den Ausbau wurden damals schon gefertigt, doch die Stadt lehnte zu dem Zeitpunkt, obwohl es dazu von der Dorferneuerung Zuschüsse gab, den Ausbau ab.

Geburtstage



Zum 70. Geburtstag von Franz Pretzl gratulierten die Feuerwehr und der GOV. V.l. Martin Wurdack, Franz Pretzl, der Jubilar Franz Pretzl und Hermann Pretzl.

Das Dorfbladl gratuliert natürlich allen weiteren Prembergern/innen die ihren Geburtstag hatten, vor allem die

einen "Runden" anstehen hatten.

Impressum Arbeitskreis Dorferneuerung Franz Pretzl



#### Freiwillige Feuerwehr Premberg



#### Einladung,

zur gemeinsamen Fahrradtour der Vereinsmitglieder der FFW-Premberg & den aktiven der FFW-Münchshofen. (incl. Familie)

Datum: Samstag, 07.08.2021

Abfahrt: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Dorfstodl Premberg

14:00 Uhr Abfahrt Dorfstodl Premberg

Ca. 14:15 Uhr Zwischenstopp Münchshofen Bushäusl bei der Brücke

Abzweigung Uferstraße, zusätzliche Möglichkeit sich

der Fahrt anzuschließen

ca. 15:15 Uhr Ankunft in Steinberg (Zeit zur freien Verfügung)

ca. 17:00 Uhr Abendessen und gemütliches Beisammensein beim

Oder-Wirt

19:00 Uhr Heimfahrt

Pro Teilnehmer übernimmt die FFW-Premberg die Kosten für ein Essen und zwei Getränke.

Eine Teilnehmerzusage wäre wünschenswert, ist aber nicht erforderlich.

Auf eure Teilnahme freut sich

#### Die FFW-Premberg

Autor: Hermann Pretzl Seite 1 von 1 Datum: 20.07.2021